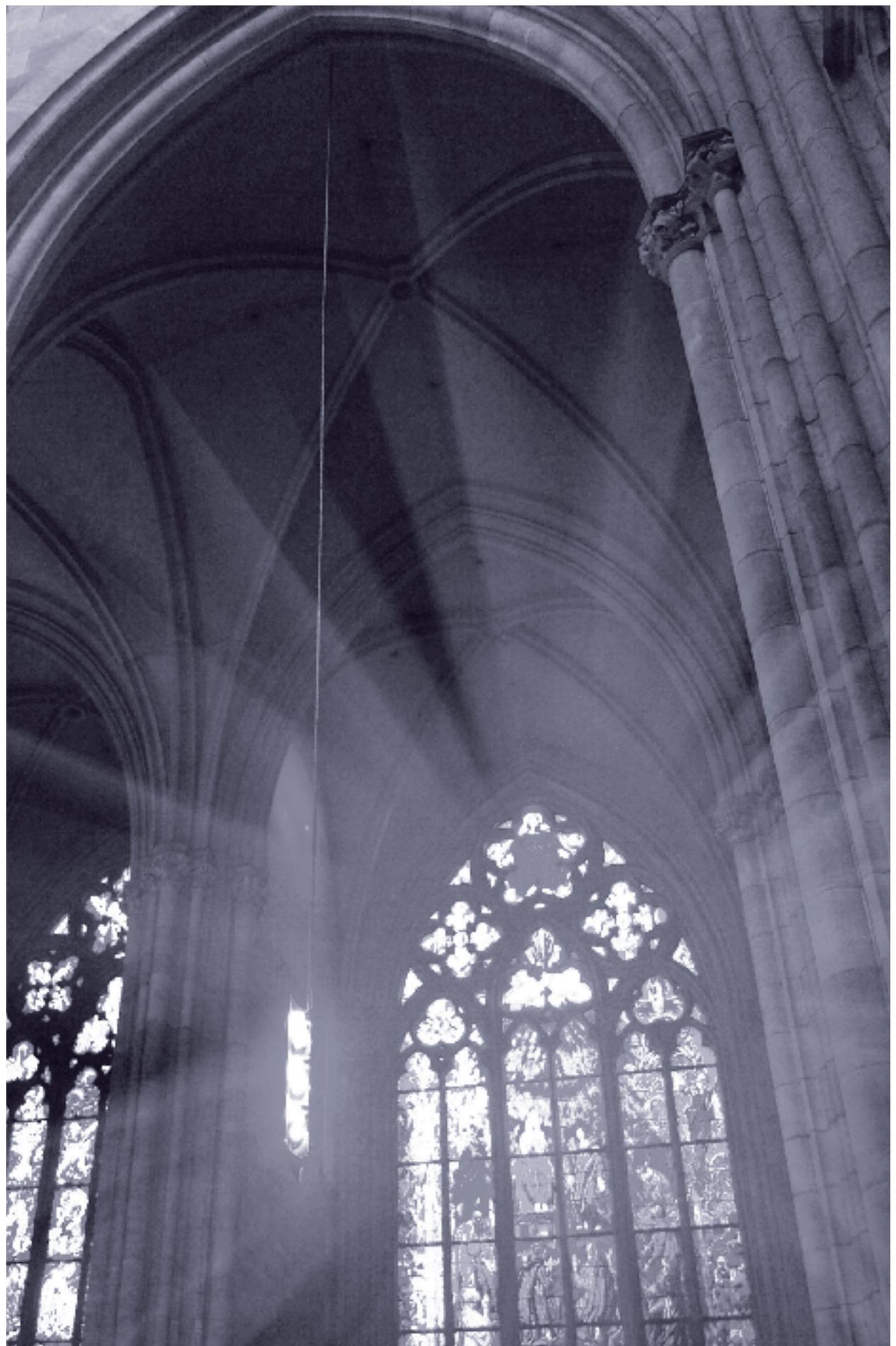




Katholische Landeskirche Graubünden
Baselgia catolica Grischun
Chiesa cattolica dei Grigioni



JAHRESBERICHT 2016/17



INHALTSVERZEICHNIS

Berichte der Verwaltungskommission

Präsidium	04
Departement I: Fachbereiche	06
Departement II: Finanzen	07
Departement III: Justiz	09
Bischöfliches Ordinariat	10

Finanzen

Bilanz 30.06.2017	12
Jahresrechnung 2016/17 und Voranschlag 2017/18	13
Jährliche Finanzbeiträge 2017	16
Übergangsbeiträge 2017	18
Baubeiträge 2016/17 und 2012 bis 2016	19
Revisionsberichte GPK und Revisionsstelle	20
Voranschlag 2017/18	22

Organisation

Mitglieder Corpus catholicum	24
Kommissionen	26
Delegationen	27
Mitarbeiter	28



BERICHTE DER VERWALTUNGSKOMMISSION

JAHRESBERICHT 2016/17 DER VERWALTUNGSKOMMISSION AN DAS CORPUS CATHOLICUM

Sehr geehrter Herr Präsident Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen, gestützt auf Art. 18 der landeskirchlichen Verfassung, den Jahresbericht (Amtsbericht) für das Geschäftsjahr 2016/17 vorzulegen. Er umfasst die Zeitspanne vom 1. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2017.



PRÄSIDENT: PLACI BERTHER

PRÄSIDIUM

Die Verwaltungskommission behandelte im abgelaufenen Berichtsjahr an zwölf Sitzungen die ordentlichen und laufenden Geschäfte. Traditionsgemäss besprach sie Jahresrechnung und Bericht an der ordentlichen Herbstsitzung mit der Geschäftsprüfungskommission. An der Session vom 26. Oktober 2016 genehmigte das Corpus catholicum den Tätigkeitsbericht 2015/2016 der Verwaltungskommission, die Jahresrechnung und Jahresbilanz 2015/2016, den Bericht der Geschäftsprüfungskommission sowie die Budgetvorlage für das Nachfolgejahr.

Neben den ordentlichen Geschäften befasste sich das Corpus catholicum in der letztjährigen Herbstsitzung noch mit drei weiteren Vorlagen. Mit der Teilrevision der Verordnung über die Wahl der Delegierten der Kirchgemeinden, erlassen am 5. Dezember 1984, passte das Corpus catholicum die Ver-

Die einzelnen Berichtsabschnitte wurden auch dieses Jahr nach den Departementen geordnet. Hierdurch wird die departementale Arbeitsweise und Verantwortlichkeit erkennbar. Jeder Departementsvorsteher – und auch der bischöfliche Delegierte – verfassten ihre Berichte selbständig.

Chur, 15. September 2017

ordnung an die aktuellen Gegebenheiten an, die sich infolge der verschiedenen Fusionen von Kirchgemeinden verändert haben. Eine weitere Vorlage betraf den Erlass der neuen Verordnung für die Anstellung und Besoldung von Katechetinnen und Katecheten, welche das Corpus catholicum mit wenigen Anpassungen gemäss unterbreiteter Botschaft verabschiedete. Sodann beschloss das Corpus catholicum, der Aufhebung des Reglements der Kommission für den Religionsunterricht, erlassen am 24. Oktober 1990, teilrevidiert am 12. November 2003, zuzustimmen.

Besonders erwähnen möchte ich das neue Reglement für die Fachbereiche der Landeskirche, welches die Verwaltungskommission im August 2016 erlassen hat. Es ersetzt das bisherige Reglement für die Kommission für landeskirchliche Werke, das Statut des Katechetischen Zentrums, das Statut der Beratungsstelle für Ehe- und Familienfragen und das Reglement für die Fachkommission Kirchliche Jugendarbeit. Im Erlass sind die Dienstleistungen in den Bereichen, Ausbildung ForModula, Religionsunterricht, Gemeindegemeinschaft, Kirchliche Jugendarbeit, Kirchliche Mediathek und Ehe-, Familien- und Lebensberatung neu umschrieben und ergänzt worden. Ziel der Reform der Strukturen und Fachstellen mit dem neuen Erlass ist unter anderem, die Qualität in den einzelnen Bereichen zu fördern, die Abläufe zu vereinfachen und zu koordinieren.

Im Rahmen der Budgetverabschiedung für das Jahr 2017 beschloss der Grosse Rat in Hinblick auf die USR III, die in der eidgenössischen Abstimmung von Volk und Ständen jedoch abgelehnt wurde, den Steuerfuss für die Gewinn- und Kapitalsteuer der Landeskirchen (Kultussteuer) von 10.5 % auf 10 % festzulegen. Mit der beschlossenen Senkung des Steuerfusses werden die Einnahmen aus Gewinnsteuern für

die Katholische Landeskirche um ca. CHF 200 000.– jährlich sinken. Finanzwirksam für die beiden Landeskirchen wird dieser Beschluss im nächsten Jahr. Bei den verschiedenen Revisionen der Steuergesetzgebung für juristische Personen wurde der Steuersatz in der Vergangenheit bereits um mehrere Prozentpunkte nach unten korrigiert. Absehbar ist, dass bei der USR IV, die in Vorbereitung ist, die Gewinn- und Kapitalsteuer der Landeskirchen wieder als Massnahme mit Sparpotenzial betroffen sein wird. Weil die Kultussteuer die einzige Einnahmequelle für die Katholische Landeskirche bildet und die derzeitigen Steuereinnahmen zur Finanzierung ihrer gesamtgesellschaftlichen und übrigen Leistungen gerade ausreichen, ist eine weitere Senkung der Gewinn- und Kapitalsteuer der Landeskirchen auszuschliessen. Gegebenenfalls sind Kompensationsmassnahmen vorzusehen, damit die Steuereinnahmen der Katholischen Landeskirche auf dem heutigen Niveau stabilisiert werden können.

Nach wie vor beschäftigt die Frage eines neuen Bistums Zürich die Kantonalkirchen der Diözese Chur. An der Dualen Herbstreflexion vom November 2016 liessen sich die Teilnehmer (Bischofsrat und Präsidenten der sieben Kantonalkirchen der Diözese Chur) über den Ergebnisbericht der Meinungsumfrage «Bistum Zürich/Bistum Urschweiz», März 2016, Ausgangslage, Methode, Auswertung und Ergebnisse, von Prof. Dr. Andrea Müller, ZHAW, Zentrum für Human Capital Management, eingehend informieren. Gestützt auf den Ergebnisbericht der Meinungsumfrage und in Kenntnis der verschiedenen Stellungnahmen von pastoral Tätigen,

sowie kirchlicher und politischen Behörden kann festgestellt werden, dass eine grosse Mehrheit der Befragten Argumente gegen die Schaffung eines Bistums Zürich eingebracht haben. An einer ausserordentlichen Tagung der Biberbrurger Konferenz, (Kantonalkirchen der Diözese Chur), vom März 2017, haben ihre Vertreter sich nochmals mit dem Thema «Bistum Zürich, wie weiter?» befasst. Mit Ausnahme von Zürich wiederholten alle Landeskirchen der Diözese ihren bekannten Standpunkt, der ein eigenes Bistum Zürich aus praktisch denselben Gründen ablehnt. Der Präsident der Katholischen Landeskirche Zürich betont in diesem Zusammenhang den Grundsatz, wonach die Errichtung eines Bistums Zürich nicht gegen die anderen betroffenen Kantonalkirchen, sondern nur im Einklang mit ihnen vorgenommen werden kann. Aufgrund dessen macht es laut der Katholischen Landeskirche Zürich derzeit keinen Sinn, dieses Projekt weiterzuverfolgen. Allerdings gibt es durchaus valable Alternativen, wie zum Beispiel die Einsetzung eines Weihbischofs für Zürich, womit eine Aufwertung der Zürcher Katholiken verbunden wäre, wie die Katholische Landeskirche Zürich öffentlich mitgeteilt hat.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Mitgliedern der Verwaltungskommission und der Sekretärin für die angenehme Zusammenarbeit herzlich bedanken. Ebenso bei den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission, die ihre Aufgaben immer vorbildlich erfüllt haben. Einen herzlichen Dank möchte ich auch Ihnen, geschätzte Delegierte des Corpus catholicum, für die gewissenhafte Wahrnehmung Ihres Mandats aussprechen.



Verwaltungskommission:
Von l.n.r. Martino Righetti,
Placi Berther, Präsident,
Generalvikar Andreas M. Fuchs,
Conrad Battaglia.



VORSTEHER: MARTINO RIGHETTI

DEPARTEMENT I: FACHBEREICHE

Die Fachstellen der Katholischen Landeskirche Graubünden haben eine neue Struktur erhalten. Um das Angebot der landeskirchlichen Werke einheitlich und transparent zu machen und den Bedürfnissen der pastoralen Realität besser zu entsprechen, wurden die Fachstellen der Katholischen Landeskirche im Centrum Obertor und der katholisch getragene Teil der Beratungsstelle Paarlando neu organisiert. Mit der Inkraftsetzung des neuen Reglements sowie mit der Unterzeichnung von neuen Verträgen mit den Mitarbeitenden wurden so die Grundlagen der Umstrukturierung umgesetzt. Nun

stehen die Fachbereiche der Katholischen Landeskirche Graubünden unter einer Leitungsstruktur, bei der Budget, Jahresprogramm, Personalführung, Strategie und Kommunikation zusammenfliessen. Dank der neuen Strukturen erhalten alle Mitarbeitenden eine direkte Ansprechperson, welche für die Mitarbeitergespräche, Infrastruktur und für die Koordination der gemeinsamen Anlässe oder Angebote zuständig ist.

Bei der Umstrukturierung sind die Bezeichnungen «Katechetisches Zentrum Graubünden», «Rektoratsstelle» und «AKJ» durch die neuen Namen der Fachbereiche ersetzt worden. Diese Bezeichnungen werden durch ein neues Logo unter ein gemeinsames Dach gestellt.

Im Prozess der Umstrukturierung sind zudem die Kommission für Religionsunterricht, die Kommission für die Kirchliche Jugendarbeit und die Kommission Landeskirchliche Werke aufgelöst und in die neue Kommission «Fachbereiche» integriert worden. Diese Zusammenführung bringt eine Vereinfachung der Strukturen mit sich und ermöglicht ein strategisch gemeinsames Vorgehen, sei es in der Genehmigung und Finanzierung der Projekte, als auch in der Kommunikation.

Die Umstrukturierung ist noch nicht abgeschlossen und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, doch die Grundlagen wurden gelegt und die neuen Strukturen stehen nun zur Verfügung. Wir hoffen damit den guten und bewährten Dienst unserer Fachstellen auch in Zukunft zu garantieren.

Kommission Fachbereiche:
Von l.n.r. Erno Menghini,
Pfr. Dominik Bolt, Gabriela
Cabalzar, Generalvikar Andreas
Fuchs, Paolo Capelli, Regula
Schnüriger, Anita Decurtins,
Martino Righetti. Nicht auf
dem Bild: Lars Gschwend und
Marco Sgier





VORSTEHER: CONRAD BATTAGLIA

DEPARTEMENT II: FINANZEN

Zu den wichtigsten Aufgaben des Finanzdepartementes der Katholischen Landeskirche Graubünden gehören die Erstellung der Jahresrechnung und des Voranschlages und die Berechnung der Finanzbeiträge an die Kirchgemeinden sowie die Behandlung sämtlicher Beitragsgesuche anderer Institutionen und Organisationen. Weiter beraten wir die Kirchgemeinden insbesondere auch in Finanzfragen und Fragen zu Zusammenschlüssen von Kirchgemeinden.

Nachstehend berichten wir über die einzelnen Sparten des Finanzdepartementes summarisch:

1. Landeskirchliche Einnahmen

1. a) Ertrag der Kultussteuer

Haupteinnahmequelle unserer Landeskirche bilden nach wie vor die Erträge der staatlichen Kultussteuer. Gegenwärtig sind ca. 90 000 Katholiken in Graubünden wohnhaft. Die Katholische Landeskirche Graubünden partizipiert mit 54.5 % an den Kultussteuereinnahmen.

Der Ertrag der Kultussteuer beläuft sich im Berichtsjahr auf Fr. 4 737 009.31. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich Steuer-Mindereinnahmen von Fr. 1 536 511.13. Der Grosse Rat des Kantons Graubünden hat per 1.1.17 auf Antrag der Regierung beschlossen, den Steuerfuss für die Kultussteuer von aktuell 10.5 % auf 10.0 % zu senken. In Franken bedeutet dies für die Katholische Landeskirche Graubünden rund Fr. 200 000.00 weniger Steuererträge. Die Regierung des Kantons Graubünden kann dem Grossen Rat beantragen, den Steuerfuss für die Kultussteuern zwischen 12 % und 9 % festzulegen.

1. b) Zinseinnahmen

Als weitere Einnahmequelle figurieren die Zinserträge des landeskirchlichen Vermögens.

Die Zinserträge belaufen sich auf Fr. 217 036.59. Die Differenz zum Vorjahr resultiert aus Ablauf von gut verzinslichen Obligationen und Abnahme des Wertschriftendepots.

1. c) Auflösung Rückstellungen

Im Berichtsjahr sind für die Ausrichtung von Übergangs- und Fusionsbeiträgen Rückstellungen im Umfang von Fr. 2.6 Mio. aufgelöst worden.

2. Landeskirchliche Ausgaben

2. a) Finanzbeiträge

Im Berichtsjahr 2016 / 17 konnten an 66 Kirchgemeinden Finanzbeiträge ausgerichtet werden. Die Summe der ausgerichteten Finanzbeiträge 2017 beläuft sich auf Fr. 2 028 017.00.

Jene Kirchgemeinden, die infolge des Systemswechsels Mindereinnahmen erleiden, haben zusätzlich zum Finanzbeitrag 2017 50 % der Differenz zum alten Ausgleichsbeitrag (Art. 27 der Beitragsverordnung) erhalten. Es wurden Fr. 241 509.00 Übergangsbeiträge ausbezahlt.

Im Berichtsjahr wurden folgende Fusionsbeiträge ausbezahlt:

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Albula	Fr. 490 000.00
Pleiv catolica Lumnezia miez	Fr. 356 200.00
Pleiv catolica Rueun-Ruschein-Siat-Pigniu	Fr. 331 600.00
Kath. Kirchgemeinde Schams-Avers-Rheinwald	Fr. 264 800.00
Pleiv catolica Sumvitg	Fr. 430 000.00
Cumegn baselgia roman-catholic Surses	Fr. 484 800.00
Total	Fr. 2 357 400.00

2. b) Rückstellungen und Fondseinlagen

Die Rückstellung für Fusionsbeiträge beträgt per 30. Juni 2017 noch Fr. 4.3 Mio.

2. c) Baubeiträge

Die Landeskirche gewährt Baubeiträge an die Kosten für Neubau, Umbau und die Renovation von Kirchen sowie deren feste Einrichtungen, Kapellen und auch der seelsorgedienenden Pfarreiräumlichkeiten ohne Einrichtungen, um die bedarfsgerechte Aufgabenerfüllung zu erleichtern oder wertvolle Bausubstanz zu erhalten. Im Jahre 2016/17 sind insgesamt 8 (im Vorjahr 11) Beitragsgesuche eingegangen.

Unbezahlte Baubeiträge

Stand per 1. Juli 2016	Fr. 1 190 510.00
Neu zugesicherte Baubeiträge 2016 / 2017	Fr. 490 400.00
Nicht beanspruchte Baubeiträge	Fr. -45 541.00
Bezahlte Baubeiträge 2016 / 2017	Fr. -562 119.00
Stand per 30. Juni 2017	Fr. 1 073 250.00

Im Vorjahr wurden Baubeiträge in der Höhe von Fr. 927 010.00 zugesichert. Die im Berichtsjahr zugesicherte Summe liegt bei Fr. 490 400.00 und ist somit um Fr. 436 610.00 tiefer als im Vorjahr.

2. d) Aufgaben der Landeskirche

Per 1. Juli 2016 sind die landeskirchlichen Werke (Katechetisches Zentrum, Arbeitsstelle für kirchliche Jugendarbeit, kirchliche Mediothek, Beratungsstelle für Ehe und Familie, das Rektorat für Religionsunterricht) neu strukturiert worden. Die Aufwendungen für die Fachbereiche, für Diözesane und Schweiz. Mitfinanzierungen, (Bistum, RKZ, Migratio) allgemeine Seelsorgeaufgaben, Beiträge an kantonale katholische Organisationen, soziale und karitative Werke sowie einmalige und befristete Beiträge belaufen sich auf Fr. 1 921 830.24. Die grosse Abweichung zum Vorjahr ist auf den ausserordentlichen Beitrag von Fr. 0.9 Mio. an die Renovation der Klosterkirche St. Martin in Disentis zurückzuführen.

RKZ Beitrag

▪ Beitrag der Landeskirche GR	Fr. 173 536.25
▪ Beitrag der Kirchgemeinden gem. Empfehlung des Corpus catholicum (Fr. 1.50 pro Katholik)	Fr. 126 085.50
Total	Fr. 299 621.75

Einmalige und befristete Beiträge

Die einmaligen Beiträge belaufen sich auf Fr. 180 312.00. Für das «Pfarreiblatt Graubünden» wurde die zweite Rate des für drei Jahre gesprochenen Beitrages von Fr. 150 000.00 ausgerichtet. Das «Pfarreiblatt Graubünden» hat sich in der Zwischenzeit gut etabliert. Es erscheint heute flächendeckend bzw. nahtlos von Fläsch und Fideris bis Vals und Hinterrhein. Von den ca. 80 000 deutsch und romanisch sprechenden Katholiken im Kanton Graubünden können somit ca. 65% erreicht werden. Der Vorstand des Vereins Pfarreiblatt Graubünden ist nach wie vor bestrebt, möglichst alle Kirchgemeinden / Pfarreien zum Mitmachen zu überzeugen. Angesichts der hohen Akzeptanz des «Pfarreiblatt Graubünden» durch die Kirchengemeinden und die Bevölkerung, erachtet es die Verwaltungskommission als unabdingbar, den Verein auch in Zukunft im gleichen Rahmen zu unterstützen.

2. e) Verwaltungskosten

Die Aufwendungen belaufen sich auf Fr. 365 638.41. Damit liegen sie um rund Fr. 18 000.00 höher als im Vorjahr.

2. f) Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung 2016 / 17 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 194 792.25 ab.

Bilanz

3. a) Aktiven

Die Bilanz per 30.06.2017 weist eine Bilanzsumme von Fr. 16 184 582.17 aus. Die Abnahme des Wertschriftendepots um ca. Fr. 1.3 Mio. resultiert daher, weil im Berichtsjahr Fusionsbeiträge von rund Fr. 2.4 Mio. bezahlt wurden.

3. b) Passiven

Der Katastrophenhilfefonds im Betrage von Fr. 100 000.00 steht im Bedarfsfalle für die Ausrichtung zusätzlicher Baubeiträge zur Verfügung. Bisher wurden vereinzelt Beiträge an Objekte geleistet, welche in der Folge von Rufeniedergängen, Lawinen und Feuersbrünste beschädigt wurden. Im Berichtsjahr wurde der Fond nicht beansprucht.

Die Rückstellung für Fusionsbeiträge weist per 30. Juni 2017 einen Saldo von Fr. 4.3 Mio. aus.

Auf Wertschriftendepot resultieren per 30. Juni 2017 ca. Fr. 4.7 Mio. stille Reserven.

Im November 2012 hat die Diözese Chur gegen den Beschluss des Corpus catholicum, der Institution adebar einen Jahresbeitrag von Fr. 15 000.00 auszurichten, Beschwerde eingereicht. Solange das Rechtsverfahren läuft, darf der Betrag nicht ausbezahlt werden. Dafür wurde wiederum eine Rückstellung getätigt.

4. Allgemeine Bemerkungen zum Gesamtergebnis

Das Ergebnis ist gegenüber dem vorangeschlagten Ausgabenüberschuss von Fr. 107 000.00 um rund Fr. 275 000.00 besser ausgefallen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass weniger Bau- und jährliche Finanzbeiträge ausgerichtet wurden.

5. Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden

Zwischen den Kirchgemeinden und dem Finanzdepartement ergab sich auch im Berichtsjahr ein reger Kontakt. Die Verantwortlichen in den Kirchgemeinden liessen sich in verschiedenen Belangen beraten. Die Beratungen der Kirchgemeinden bezogen sich unter anderem auf:

- Finanzierungen von Bauvorhaben
- Orientierungen über Finanzbeiträge
- Beratung bei Zusammenschlüssen von Kirchgemeinden



VORSTEHER: MARTINO RIGHETTI

DEPARTEMENT III: JUSTIZ

1. Genehmigung von Erlassen der Kirchgemeinden

Auf Antrag des Justizdepartements hat die Verwaltungskommission im Berichtsjahr diverse Fusionsverträge geprüft und zur Kenntnis genommen. Die Verfassungen der neuen Kirchgemeinden konnten ohne grosse Änderungen von der Verwaltungskommission akzeptiert werden. Den Kirchgemeinden ist für ihre kompetente Arbeit, die im Zusammenhang mit den Fusionen geleistet wurde, ein grosses Kompliment auszusprechen.

Die Verwaltungskommission hat im Berichtsjahr folgenden Fusionen per 1.1.2017 zugestimmt:

- Kirchgemeinde Alvaneu
- Kirchgemeinde Alvaschein
- Kirchgemeinde Mon
- Kirchgemeinde Stierva
- Kirchgemeinde Surava
- Kirchgemeinde Tiefencastel
- Kirchgemeinde Schmitten
- Kirchgemeinde Bergün
- Kirchgemeinde Filisur
- **Neu: Röm.-Kath. Kirchgemeinde Albula**

- Kirchgemeinde Morissen
- Kirchgemeinde Lumnezia miez
- **Neu: Pleiv catolica Lumnezia miez**

- Kirchgemeinde Pigniu
- Kirchgemeinde Rueun
- Kirchgemeinde Ruschein
- Kirchgemeinde Siat
- **Neu: Pleiv catolica Rueun-Ruschein-Siat-Pigniu**

- Kirchgemeinde Andeer
- Kirchgemeinde Splügen / Rheinwald
- **Neu: Kath. Kirchgemeinde Schams-Avers-Rheinwald**

- Kirchgemeinde Rabius
- Kirchgemeinde Sumvitg / Cumpadials
- Kirchgemeinde Surrein
- **Neu: Pleiv catolica Sumvitg**

- Kirchgemeinde Bivio
- Kirchgemeinde Cunter
- Kirchgemeinde Mulegns
- Kirchgemeinde Parsonz
- Kirchgemeinde Riom
- Kirchgemeinde Rona
- Kirchgemeinde Salouf
- Kirchgemeinde Sur Marmorera
- Kirchgemeinde Tinizong
- **Neu: Cumegn baselgia roman-catholic Surses**

Durch die Fusionen hat sich die Anzahl Kirchgemeinden der Katholischen Landeskirche Graubünden per 1.1.2017 von 116 auf 93 reduziert.

In einzelnen Tälern haben die Kirchgemeinden trotz Bemühungen durch die Verwaltungskommission von der Option einer Fusion nicht Gebrauch gemacht.

2. Erledigung von Aufgaben als Aufsichtsbehörde

Der Departementsvorsteher hat in einzelnen Fällen zwischen den Kirchgemeinden und deren Angestellten in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten vermittelt. Die Streitigkeiten konnten einvernehmlich geschlichtet werden.

3. Stiftung Lienhard-Hunger

Die Fondsgelder aus der Stiftung Lienhard-Hunger sind für die Unterstützung von in Not geratenen Einzelpersonen oder Familien mit Wohnsitz in Graubünden bestimmt. Im Kalenderjahr 2016 konnten 9 Gesuche berücksichtigt werden. Die gesprochenen Beiträge beliefen sich insgesamt auf Fr. 7'337.00.



DELEGIERTER: ANDREAS M. FUCHS,
GENERALVIKAR FÜR GRAUBÜNDEN

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

1. Weltkirche

Die Apostolischen Reisen des Heiligen Vaters führten ihn in folgende Länder: vom 30. September bis 2. Oktober 2016 besuchte er Georgien und Aserbeidschan; am 31. Oktober und 1. November 2016 weilte er in Schweden, am 28. und 29. April flog er nach Ägypten.

Am 12. / 13. Mai 2017 unternahm der Papst eine Pilgerreise nach Fatima in Portugal, wo vor 100 Jahren die Muttergottes drei Hirtenkindern erschienen war und die Welt zur Umkehr und Gebet aufrief, damit ihr ein dauerhafter Friede geschenkt werde. Am 20. November 2016 ging das Heilige Jahr der Barmherzigkeit zu Ende.

2. Kirche in der Schweiz

Die Schweizer Bischofskonferenz hat ihre Ordentlichen Versammlungen abgehalten: vom 5. bis 7. Dezember 2016 im Bischöflichen Ordinariat in Sitten und im Bildungshaus St. Jodern in Visp, am 7. und 8. März 2017 in Mariastein und vom 29.–31. Mai 2017 in der Benediktinerabtei Maria Einsiedeln.

3. Bistum

Am 28. August 2016 fand die Diözesane Wallfahrt zur Pforte der Barmherzigkeit der Kathedrale statt. Viele Gläubige und vor allem auch Kinder und Jugendliche pilgerten nach Chur, um die Hl. Messe mit Bischof Vitus Huonder mitzufeiern, das Sakrament der Beichte zu empfangen, miteinander zu beten und den Vortrag von P. Karl Wallner zu hören.

Aus Anlass des Jahres der Barmherzigkeit haben die Reliquien des Hl. Pio von Pietrelcina die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein vom 1. bis 6. November 2016 besucht.

Papst Franziskus hat am Samstag, 17. Dezember 2016, dem

Tag des 80. Geburtstags des Heiligen Vaters, in Privataudienz Bischof Vitus Huonder empfangen. Der Bischof hat dem Heiligen Vater als Geschenk eine Reliquie des Hl. Bruder Klaus überreicht.

Am 25. März 2017 fand in Zürich der Tag des Lebens zum Thema: «Von der Palliative Care über den assistierten Suizid bis zur Euthanasie» statt.

Papst Franziskus hat das Rücktrittsgesuch geprüft, das ihm der Bischof von Chur am 21. April 2017 übermittelt hat. Nach Abwägung aller Umstände hat der Papst entschieden, die Amtszeit des Bischofs um zwei Jahre zu verlängern, bis Ostern 2019. Dies bedeutet, dass Bischof Vitus Huonder als Diözesanbischof mit allen Rechten und Pflichten zwei weitere Jahre im Amt bleibt. Erst danach wird die Neubesetzung des Bischofssitzes stattfinden.

Am 13. Mai 2017 wurden in der Kathedrale in Chur Martin Filippini, Davos, Philipp Isenegger, Savognin, Andreas Zgraja, Ibach zu Priestern geweiht.

4. Generalvikariat Graubünden

Zum 13. Mal fand der Ministrantentag statt, diesmal in Davos, am Samstag, dem 3. September 2016.

Am 30. September und 1. Oktober 2016 fand die Herbstversammlung des Kantonalen Seelsorgerates Graubünden statt. Urs Brosi führte kompetent durch die unterschiedlichen Strukturen und Kompetenzen von Kirchenrat, Pfarreirat und weiteren Gremien.

Zum Abschluss Jahr des Jahres der Barmherzigkeit wurde in der Pfarrei San Spiert in Pontresina das «Zimmer der Barmherzigkeit», der neue Beichtstuhl eingeweiht.

Am 12. Februar 2017 feierte die Pfarrei Bonaduz ihr 350-jähriges Bestehen mit einer feierlichen heiligen Messe.

Der Nuntius traf sich am 6. März 2017 mit dem Domkapitel und am 13. März 2017 mit den Priestern und dem RLD.

Am 30. April 2017 durfte Dekan Kurt Benedikt Susak die Pfarrinstallation von Clau Martin Bieler in Lenzerheide vornehmen.

Erstmals fanden vom 9.–12. Juni 2017 die «Days off» – Be-sinnungstage für Frauen auf der Alp Stierva statt.

Der 14. Ministrantentag fand zum zweiten Mal in Davos statt, am 24. Juni 2017.

FINANZEN

BILANZ PER 30.06.2017

		30.06.2017	30.06.2016
		CHF	CHF
1000	Kassen	580.90	330.30
1010	Postcheck	11 844.65	12 427.25
1020	GKB Betriebskonto	66 101.43	303 139.23
1021	GKB Rubrik Fachbereiche	23 934.64	66 562.38
1024	GKB Mandatskonto	993 001.27	1 845 600.88
1023	GKB Sparkonto	–	17 399.15
1031	GKB CK 182.064.801 USD	366 093.00	456 725.65
1030	GKB 00 182.064.812 EUR	–	35 430.90
1034	GKB 00 182.064.818 EUR	105 035.00	–
1040	RB Anteilschein	200.00	200.00
1027	RB Mitglied-Sparkonto	357 293.55	357 028.95
1028	RB Kontokorrent	37 214.55	37 251.30
1022	GKB Lienhard-Hunger Fonds	49 304.47	43 221.62
Total Flüssige Mittel		2 010 603.46	3 175 317.61
1176	Verrechnungssteuer	–	19 412.10
1120	KK Kirchliche Mediothek	55 000.00	60 000.00
1130	Trägerschaft Spitalseelsorge	116 431.55	120 313.10
1140	Kath. Konfessionsteil SG (Portugiesenmission)	27 430.95	27 407.85
1150	Kath. Konfessionsteil SG (Kroatienmission)	63 745.65	63 993.25
1160	Kirchgemeinden / Beiträge IntegralStiftung	334 413.05	391 156.00
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	130 386.90	132 551.55
Total Forderungen / Vorschüsse		727 408.10	814 833.85
1401	Wertschriften Depot 182064.8-01	419 351.88	419 351.88
1400	Wertschriften Depot 182064.8-02	13 027 218.73	14 338 944.93
Total Anlagevermögen		13 446 570.61	14 758 296.81
TOTAL AKTIVEN		16 184 582.17	18 748 448.27
2100	Unbezahlte Baubeiträge	1 073 250.00	1 190 510.00
2201	Katastrophenhilfefond	100 000.00	100 000.00
2200	Lienhard-Hunger Fonds	49 304.47	43 221.62
2101	Rückstellung Beitrag adebar	75 000.00	60 000.00
2105	Rückstellung Fusionsbeiträge	4 300 000.00	6 900 000.00
2106	Rückstellung RZ Kultussteuern 2012 und älter	200 000.00	200 000.00
2301	Kultussteuer a-conto	2 390 841.20	2 340 417.00
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	364 435.00	477 340.40
Total Fremdkapital		8 552 830.67	11 311 489.02
2801	Stipendienfond	361 368.15	354 282.50
2800	Freies Vermögen	7 075 591.10	6 791 627.58
	Gewinn / -Verlust	194 792.25	291 049.17
Total Eigenkapital		7 631 751.50	7 436 959.25
TOTAL PASSIVEN		16 184 582.17	18 748 448.27

RECHNUNG 2016 / 2017 UND VORANSCHLAG 2017/2018

		Rechnung 2015–2016	Voranschlag 2016–2017	Rechnung 2016–2017	Voranschlag 2017–2018
EINNAHMEN					
3010	Ertrag Kultussteuer	4 890 660.44	4 800 000.00	4 737 009.31	4 800 000.00
3020	Zinsen + Kursdifferenzen Fremdwährungen	336 464.26	300 000.00	217 036.59	200 000.00
3100	Auflösung Rückstellungen Übergang / Fusionen	3 000 000.00	4 250 000.00	2 600 000.00	1 800 000.00
3101	Auflösung Wertberichtigung Wertschriften	1 000 000.00	–	–	–
	Ausgabenüberschuss	–	107 000.00	–	168 900.00
Total		9 227 124.70	9 457 000.00	7 554 045.90	6 968 900.00
AUSGABEN					
4201	Jährliche Finanzbeiträge	1 821 943.30	2 150 000.00	2 028 017.00	2 100 000.00
4202	Übergangsbeiträge	1 178 109.00	250 000.00	241 509.00	–
4203	Fusionsbeiträge	1 880 800.00	4 000 000.00	2 357 400.00	1 800 000.00
5000	Baubeiträge	912 906.00	600 000.00	444 859.00	600 000.00
60	Aufgaben der Landeskirche	2 794 781.23	2 110 000.00	1 921 830.24	2 094 900.00
70	Verwaltungskosten	347 536.00	347 000.00	365 638.41	374 000.00
	Einnahmenüberschuss	291 049.17	–	194 792.25	–
Total		9 227 124.70	9 457 000.00	7 554 045.90	6 968 900.00
60	Aufgaben der Landeskirche	2 794 781.23	2 110 000.00	1 921 830.24	2 094 900.00
600	Fachbereiche (neue Struktur ab 1.7.16)	575 198.88	694 100.00	599 542.29	686 000.00
6000	Katechetisches Zentrum	272 578.25	–	–	–
6001	Arbeitsstelle für kirchl. Jugendarbeit AKJ	35 693.78	–	–	–
6002	Kirchliche Mediothek GR	110 843.50	–	–	–
6010	Beratungsstelle für Ehe + Familie	43 279.95	–	–	–
6020	Rektorat für Religionsunterricht	112 803.40	–	–	–
	Personalaufwand Fachbereiche	–	644 800.00	614 494.00	650 500.00
	Raumaufwand Fachbereiche	–	90 000.00	88 770.30	92 300.00
	Verwaltungsaufwand Fachbereiche	–	48 900.00	37 567.34	37 300.00
	Sachaufwand Dienstleistungen Fachbereiche	–	79 700.00	41 935.20	84 500.00
	Erträge Dienstleistungen Fachbereiche	–	-45 300.00	-60 689.55	-56 400.00
	Kantonsbeiträge an Fachbereiche	–	-124 000.00	-122 535.00	-122 200.00
610	Diözesane + schweiz. Mitfinanzierungen	738 686.60	755 000.00	746 878.00	784 000.00
6100	Bistumsbeitrag Fr. 3.60 / Katholik	314 000.00	314 000.00	314 000.00	314 000.00
6105	Pr.Seminar + THC Fr. 1.00 / Katholik	87 000.00	87 000.00	87 000.00	87 000.00
6110	Römisch-Kath. Zentralkonferenz (RKZ)	292 042.00	300 000.00	299 621.75	334 000.00
6111	abzügl. Anteil Kirchengemeinden an Beitrag RKZ	-124 716.00	-120 000.00	-126 085.50	-125 000.00
6140	Kroaten-Mission GR / SG	63 993.20	65 000.00	63 745.70	65 000.00
6141	Portugiesenmission GR / SG	68 519.65	69 000.00	68 577.35	69 000.00
6142	Missione cattolica italiana dei Grigioni del nord	22 636.45	23 000.00	22 816.80	23 000.00
6150	Albanermission Ostschweiz	15 211.30	17 000.00	17 201.90	17 000.00
620	Allg. Seelsorgeaufgaben	223 495.75	231 500.00	217 497.95	237 500.00
6246	Seelsorge Kantonsspital Graubünden	61 188.85	60 000.00	61 980.25	62 000.00
6220	Kantonaler Seelsorgerat GR inkl. Büromiete	23 734.10	24 000.00	22 959.95	23 000.00
6235	KIMUGR Organisten- + Dirigentenausbildung	17 000.00	17 000.00	17 000.00	17 000.00
6240	Radio-Sendungen	13 182.50	13 000.00	13 182.50	13 000.00

		Rechnung 2015–2016	Voranschlag 2016–2017	Rechnung 2016–2017	Voranschlag 2017–2018
6248	Behinderten-Seelsorge	50 012.30	50 000.00	51 780.35	52 000.00
6260	Heim- und Klinikseelsorge	12 860.85	14 000.00	12 302.05	14 000.00
6262	Gefängnisseelsorge	22 001.85	23 000.00	26 219.50	28 000.00
6265	Beitrag zur Verfügung Generalvikar für GR	7 572.90	7 500.00	4 789.85	7 500.00
6270	Stipendien	2 000.00	8 000.00	–	6 000.00
6280	Unvorhergesehene Beiträge	13 942.40	15 000.00	7 283.50	15 000.00
6300	Kantonale Organisationen	62 000.00	64 000.00	62 200.00	62 000.00
	Katholischer Frauenbund Graubünden	14 000.00	14 000.00	14 000.00	14 000.00
	Diverse Organisationen	1 000.00	1 000.00	1 000.00	1 000.00
	Beiträge an Regionale Jugendarbeit	32 000.00	32 000.00	29 000.00	34 000.00
	Jugend- und Kinderprojekte	8 000.00	10 000.00	11 200.00	6 000.00
	Benevol Graubünden	7 000.00	7 000.00	7 000.00	7 000.00
6400	Soziale und caritative Werke	135 400.00	135 400.00	115 400.00	115 400.00
	adebar Beratungsstelle für Familienplanung GR	15 000.00	15 000.00	15 000.00	15 000.00
	Telefonseelsorge GR	5 000.00	5 000.00	5 000.00	5 000.00
	Diverse Mitgliedschaften + Unterstützungen	400.00	400.00	400.00	400.00
	Caritas Graubünden, jährlicher Beitrag	90 000.00	90 000.00	90 000.00	90 000.00
	Caritas Graubünden, Projekte	20 000.00	20 000.00	–	–
	Frauenhaus Graubünden	5 000.00	5 000.00	5 000.00	5 000.00
6500	Einmalige und befristete Beiträge	1 060 000.00	230 000.00	180 312.00	210 000.00
	Diverse Beiträge	–	50 000.00	–	50 000.00
	Beitrag Pfarreiblatt Graubünden	150 000.00	150 000.00	150 000.00	150 000.00
	Projekt «Chance Kirchenberufe» (4 Jahre Projekt)	10 000.00	10 000.00	10 000.00	10 000.00
	Projekt «Jubiläum 600 Jahre Niklaus von Flüe»	–	5 000.00	5 000.00	–
	Kirchl. Rahmenprogramm Ski-WM 2017 in St. Moritz	–	15 000.00	15 312.00	–
	Beitrag Restauration Kloster Disentis	900 000.00	–	–	–
70	Verwaltungskosten	347 536.00	347 000.00	365 638.41	374 000.00
700	Entschädigung Organe	150 662.35	150 000.00	162 060.15	161 000.00
7000	Corpus catholicum	25 898.80	25 000.00	25 722.90	26 000.00
7002	Büro	1 578.10	2 000.00	4 119.70	2 000.00
7003	Vorberatungskommissionen	637.00	500.00	793.40	1 000.00
7035	Geschäftsprüfungskommission	2 288.00	2 500.00	3 368.00	4 000.00
7010	Verwaltungskommission Fixum Präsident	9 000.00	9 000.00	9 000.00	9 000.00
7010	Verwaltungskommission Fixum Departementsvorst.	16 000.00	16 000.00	16 000.00	16 000.00
7010	Verwaltungskommission Sitzungsgelder / Spesen	61 266.75	65 000.00	66 064.10	75 000.00
7030	Verwaltungskommission Delegationen	16 005.70	15 000.00	14 000.20	15 000.00
7038	Rekurskommission	5 600.00	5 000.00	13 583.10	5 000.00
7032	Kommission Fachbereiche	12 388.00	10 000.00	9 408.75	8 000.00

		Rechnung 2015–2016	Voranschlag 2016–2017	Rechnung 2016–2017	Voranschlag 2017–2018
710	Verwaltung	96 075.10	95 000.00	92 166.01	101 000.00
7105	Sekretariat/Kassenverwaltung inkl. Infrastruktur	90 720.00	91 000.00	90 720.00	91 000.00
7150	Rückvergütung für diverse Buchführungen	-14 430.00	-14 000.00	-14 808.00	-15 000.00
7200	Porti, Telefon, Bankspesen	4 697.05	5 000.00	3 381.76	4 000.00
7220	Drucksachen/Kopien	4 891.05	7 000.00	6 999.15	10 000.00
7221	Rechtsberatung/Übersetzungen	10 197.00	6 000.00	1 553.10	6 000.00
7225	Externe Revisionsstelle	–	–	4 320.00	5 000.00
720	Allgemeine Unkosten	100 798.55	102 000.00	111 412.25	112 000.00
7201	Depot- + Mandatsgebühren GKB	95 796.45	80 000.00	87 013.60	90 000.00
7230	Diverse Unkosten	5 174.10	10 000.00	12 398.65	10 000.00
7231	Beschwerde Diözese Chur	-172.00	–	–	–
7232	Corporate Design/Gestaltung Homepage	–	12 000.00	12 000.00	12 000.00



JÄHRLICHE FINANZBEITRÄGE 2017

Kirchgemeinde	Katholiken 31.12.15	Steuerfuss 2016	DS pro Katholik bei 15 %	1. Stufe	2. Stufe	Sockel- beitrag	Total Beitrag 2017
Albula	1 278	15	174.8	–	77 639	30 000	107 639.00
Andiast	213	14	160.0	1 771.90	–	–	1 771.90
Angeli Custodi	101	15	92.0	7 706.30	–	3 030	10 736.30
Ardez	182	15	249.4	–	–	5 460	5 460.00
Arosa	1 382	11	240.2	–	–	–	–
Arvigo	42	5	216.7	–	–	–	–
Augio	36	13	139.3	1 043.80	–	–	1 043.80
Bonaduz-Tamins-Safiental	1 989	12	247.7	–	4 750	–	4 750.00
Braggio	35	15	180.2	–	–	1 050	1 050.00
Breggia Valle	304	15	199.3	–	–	9 120	9 120.00
Breil/Dardin/Danis-Tavanasa	1 075	15	190.9	–	61 631	30 000	91 631.00
Brienz/Brinzauls	75	17	323.2	–	–	2 250	2 250.00
Brusio	694	15	185.4	–	46 594	20 820	67 414.00
Buseno	77	13	175.3	–	–	–	–
Cama	472	5	305.8	–	–	–	–
Campocologno	232	15	161.0	1 687.60	–	6 960	8 647.60
Castaneda	204	13	180.3	–	–	–	–
Cauco	18	15	149.5	338.40	–	540	878.40
Cazis	846	20	186.2	–	56 050	25 380	81 430.00
Celerina	872	6	628.2	–	–	–	–
Chur	1 5313	11	315.5	–	–	–	–
Churwalden-Malix-Parpan	646	15	257.8	–	–	19 380	19 380.00
Cologna	108	15	149.6	2 024.40	–	3 240	5 264.40
Cumbel/Peiden	217	15	173.9	–	–	6 510	6 510.00
Davos	4 279	13	317.0	–	–	–	–
Disentis	1 860	12	202.9	–	49 568	–	49 568.00
Domat/Ems-Felsberg	5 112	12	243.8	–	8 706	–	8 706.00
Falera	532	13	305.8	–	–	–	–
Flims Trin	1 276	14	359.3	–	–	–	–
Grono	741	10	213.2	–	–	–	–
Ilanz	1 661	17	236.5	–	15 965	30 000	45 965.00
Klosters-Serneus	1 512	13.2	324.2	–	–	–	–
Laax	964	10	394.7	–	–	–	–
Ladir	68	15	266.4	–	–	2 040	2 040.00
Landarenca	12	15	171.2	–	–	360	360.00
Landquart/Herrschaft	4 284	15	298.7	–	–	30 000	30 000.00
Lantsch/Lenz	366	15	276.7	–	–	10 980	10 980.00
Le Prese/Sant'Antonio	753	15	172.3	–	60 382	22 590	82 972.00
Leggia	124	13	145.5	2 827.20	–	–	2 827.20
Lostallo	730	13	158.3	7 265.00	61 458	–	68 723.00
Lumbrin	299	15	175.3	–	–	8 970	8 970.00
Lumnezia miez	956	17	197.3	–	52 720	28 680	81 400.00
Maladers	188	17	157.5	2 038.40	–	5 640	7 678.40
Martina	145	5	230.1	–	–	–	–
Mastrils	243	20	202.7	–	–	7 290	7 290.00
Medel/Lucmagn	353	15	160.3	2 829.90	–	10 590	13 419.90

Mesocco	1135	11.5	224.5	–	–	–	–
Val Müstair	865	17	220.2	–	27 967	25 950	53 917.00
Obersaxen-Mundaun	799	15	264.4	–	–	23 970	23 970.00
Pagnoncini	69	15	301.1	–	–	2 070	2 070.00
Paspels	192	10	281.5	–	–	–	–
Pontresina	1201	12	395.4	–	–	–	–
Poschiavo	1121	15	227.5	–	24 941	30 000	54 941.00
Prada	461	17	118.5	22 980.30	–	13 830	36 810.30
Rhäzüns	758	16	205.0	–	35 988	22 740	58 728.00
Rodels-Almens	449	15	251.3	–	–	13 470	13 470.00
Rossa	63	13	138.0	1 910.90	–	–	1 910.90
Roveredo	1980	9	193.9	–	–	–	–
Rueun-Ruschein-Siat-Pigniu	774	16	187.0	–	50 672	23 220	73 892.00
Sagogn	445	18	254.6	–	–	13 350	13 350.00
Samedan / Bever	1411	10	382.0	–	–	–	–
Samnaun	967	15	242.0	–	10 132	29 010	39 142.00
San Carlo	480	15	119.8	23 258.00	–	14 400	37 658.00
San Vittore	587	7	257.3	–	–	–	–
Savognin	772	17	256.6	–	–	23 160	23 160.00
Schams-Avers-Rheinwald	621	18	156.1	7 570.30	52 281	18 630	78 481.30
Schluein	411	13	232.4	–	–	–	–
Scuol	1040	15	222.1	–	30 437	30 000	60 437.00
Selma	27	15	181.4	–	–	810	810.00
Sevgein	252	15	206.2	–	–	7 560	7 560.00
Soazza	316	13	281.6	–	–	–	–
St. Moritz-Sils-Silvaplana-Maloja	4665	6	519.9	–	–	–	–
Sta. Domenica	22	13	136.8	693.60	–	–	693.60
Sta. Maria i.C.	69	15	336.6	–	–	2 070	2 070.00
Sumvitg	1099	20	164.6	4 024.70	84 189	30 000	118 213.70
Suraua	182	15	193.5	–	–	5 460	5 460.00
Surses	996	17	220.6	–	31 732	29 880	61 612.00
Tarasp	198	15	181.8	–	–	5 940	5 940.00
Thusis	1757	15	178.0	–	74 521	30 000	104 521.00
Tomils	252	15	225.3	–	–	7 560	7 560.00
Trimmis	1225	14	304.1	–	–	–	–
Trun	1081	15	174.5	–	78 018	30 000	108 018.00
Tujetsch	1186	13	234.2	–	18 254	–	18 254.00
Untervaz	1212	14	267.3	–	–	–	–
Vals	888	15	211.9	–	36 000	26 640	62 640.00
Vaz / Obervaz	1825	15	382.5	–	–	30 000	30 000.00
Verdabbio	165	13	100.8	11 144.50	–	–	11 144.50
Viano	58	15	134.4	1 968.40	–	1 740	3 708.40
Vorder- und Mittelprättigau	1197	13	220.0	–	32 493	–	32 493.00
Vrin	204	15	132.8	7 246.20	–	6 120	13 366.20
Zernez	538	15	193.1	–	–	16 140	16 140.00
Zizers	1207	12	302.0	–	–	–	–
Zuoz	1105	6	553.3	–	–	–	–
Total	91196			110 329.8	1 083 088	834 600	2 028 018

Durchschnitt Steuereinnahmen Kanton bei 15 %

280.55

Legende:

- 1. Stufe wird an keine Bedingung geknüpft. Ausgleich 60 % von DS pro Kopf bei 15 % (bis Fr. 168.30)
- 2. Stufe wird nur an KG mit mind. 600 Katholiken gewährt. Ausgleich bis 1000 Katholiken. Mindeststeuerfuss 12%.
- Stock Fr. 30.00 /Katholik, Ausgleich bis 1000 Katholiken, Bedingung Steuerfuss 15 %

ÜBERGANGSBEITRÄGE 2017

	Beitrag 2017 neues System	Beitrag DS 11–13 altes System	Übergangsbeitrag 2017 (50 %)	Total Auszahlung 2017
Andiast	1 772	48 674	22 565.00	24 337.00
Augio	1 044	42 354	20 133.00	21 177.00
Braggio	1 050	37 744	17 822.00	18 872.00
Brienz/Brinzauls	2 250	18 985	7 243.00	9 493.00
Buseno	–	26 843	13 421.00	13 421.00
Castaneda	–	21 478	10 739.00	10 739.00
Cauco	878	9 470	3 856.00	4 734.00
Cumbel/Peiden	6 510	23 687	5 333.00	11 843.00
Ladir	2 040	22 792	9 356.00	11 396.00
Landarenca	360	11 470	5 375.00	5 735.00
Leggia	2 827	21 541	7 943.00	10 770.00
Lumbrein	8 970	46 895	14 478.00	23 448.00
Mastrils	7 290	22 606	4 013.00	11 303.00
Medel/Lucmagn	13 420	27 290	225.00	13 645.00
Pagnoncini	2 070	14 340	5 100.00	7 170.00
Rossa	1 911	20 545	8 362.00	10 273.00
Soazza	–	26 638	13 319.00	13 319.00
Sta. Domenica	694	8 975	3 794.00	4 488.00
Sta. Maria i.C.	2 070	68 728	32 294.00	34 364.00
Suraua	5 460	22 197	5 638.00	11 098.00
Tarasp	5 940	15 366	1 743.00	7 683.00
Verdabbio	11 145	62 346	20 029.00	31 174.00
Viano	3 708	24 874	8 728.00	12 436.00
Total			241 509	

Gemäss Artikel 27 der Beitragsverordnung erhalten Kirchgemeinden, die in Folge des Systemwechsels Mindereinnahmen aus den jährlichen Finanzbeiträgen erleiden, Übergangsbeiträge.

23 Kirchgemeinden haben zusätzlich zum jährlichen Finanzbeitrag 2017 einen Übergangsbeitrag erhalten. Insgesamt wurde die Summe von Fr. 241 509.00 ausgerichtet.

Seit Inkraftsetzung der neuen Beitragsverordnung per 1. Januar 2015, wurde in den Jahren 2015 und 2016 100 % des Durchschnittes der Beiträge 2011 bis 2013 als Übergangsbeitrag bezahlt. Im Jahr 2017 wurden zum letzten Mal noch 50 % ausgeglichen.

BAUBEITRÄGE 2016–2017

Kirchgemeinde		Zugesichert		Bezahlt		Abschr.	Nicht bez. Betrag
		Datum	Betrag	Datum	Betrag		
Filisur	K	05.10.2016	27 000	–	–	–	27 000
Lumnezia miez	Ka	16.05.2017	60 000	–	–	–	60 000
Obersaxen-Mundaun	Ka	14.12.2016	200 000	–	–	–	200 000
Obersaxen-Mundaun	Ka	14.12.2016	42 900	–	–	–	42 900
Schams-Avers-Rheinwald	K	16.05.2017	16 500	–	–	–	16 500
Vals	Ka	14.12.2016	48 000	–	–	–	48 000
Vaz / Obervaz	K	13.06.2017	21 000	–	–	–	21 000
Vrin	K	16.05.2017	75 000	–	–	–	75 000
Beiträge 2016/2017			490 400	–	0	0	490 400
Beiträge 2012 / 2016			1 340 510	–	712 119	45 541	582 850
BEITRÄGE TOTAL			1 830 910		712 119	45 541	1 073 250

BAUBEITRÄGE 2012–2016

Kirchgemeinde		Zugesichert		Bezahlt		Abschr.	Nicht bez. Betrag
		Datum	Betrag	Datum	Betrag		
Alvaschein	K	10.05.2016	30 000	02.02.2017	30 000		0
Andeer	P	15.12.2014	79 380	25.10.2016	79 380		0
Andiast	P	15.12.2014	4 950				4 950
Andiast	K	15.12.2014	780				780
Buseno	Ka	13.01.2015	4 400	25.04.2017	4 236	164	0
Buseno	Ka	13.01.2015	8 250				8 250
Igis-Landquart-Herrschaft	K	17.03.2015	200 000				200 000
Lantsch / Lenz	K	15.12.2014	16 000				16 000
Lantsch / Lenz	K	06.10.2015	36 000				36 000
Le Prese / Sant'Antonio	K	09.02.2016	200 000	17.3.+24.11.16	200 000		0
Poschiavo	K	13.01.2015	2 750				2 750
Rabius	K	17.01.2013	3 480	24.11.2016	3 480		0
Rabius	K	10.05.2016	196 520	25.07.2016	150 000		46 520
Rossa	K	13.01.2015	55 000				55 000
Salouf	P	13.11.2014	39 000	23.12.2016	25 426	13 574	0
Sumvitg	K	09.02.2016	21 300	23.09.2016	20 455	845	0
Surrein (Sumvitg)	K	14.12.2015	200 000	25.04.2017	120 000		80 000
Vals	K	09.07.2013	45 000				45 000
Vals	Ka	30.07.2015	110 100	25.8.+23.12.16	79 142	30 958	0
Vals	Ka	30.07.2015	20 100				20 100
Vals	Ka	30.07.2015	15 000				15 000
Viano	K	06.10.2015	52 500				52 500
Beiträge 2012–2016			1 340 510		712 119	45 541	582 850

Legende:

K = Kirche
P = Pfarrhaus
Ka = Kapelle

BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR JAHRESRECHNUNG 2016 / 2017

Gemäss Geschäftsordnung des Corpus catholicum erstattet die Geschäftsprüfungskommission dem Parlament Bericht über die Aufsichtstätigkeit.

Die Überprüfung der Jahresrechnung der Katholischen Landeskirche Graubünden im Sinne von Art. 8 der Geschäftsordnung ist ein wichtiger Bestandteil der Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission. Wie bereits im Vorjahr wurde die Jahresrechnung der Katholischen Landeskirche Graubünden durch ein zugelassenes Revisionsunternehmen geprüft. Der Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Verwaltungskommission der Katholischen Landeskirche Graubünden ist auf der folgenden Seite abgedruckt. Dieser vorbehaltlose Bericht wurde vom leitenden Revisor Herr Robert Kurz (zugelassener Revisor) mit Datum vom 5. September 2017 unterzeichnet.

Weiter hat die Geschäftsprüfungskommission die Amtsgeschäfte der Verwaltungskommission anhand der ihr regelmässig zugestellten Sitzungsprotokolle, der ihr vorliegenden Jahresberichte und der Jahresrechnung 2016/2017 überprüft. Die Geschäftsprüfungskommission gelangt dabei zur Überzeugung, dass sich die Verwaltungskommission ihrer vielfältigen Aufgaben angenommen und diese mit der nötigen Sachkenntnis speditiv und kompetent erledigt hat. Im Jahresbericht der Verwaltungskommission für das Jahr 2016/2017 finden Sie die einzelnen Berichte der Departementsvorstehenden. Anlässlich der gemeinsamen Sitzung vom 15. September 2017 hat die Geschäftsprüfungskommission die vorliegenden Berichte mit der Verwaltungskommission besprochen. Bei dieser Aussprache konnten wir uns erneut davon überzeugen, dass die Zusammenarbeit in der Verwaltungskommission effizient und gut ist. Abschliessend kann die Geschäftsprüfungskommission aufgrund ihrer Überprüfungen festhalten und bestätigen, dass auch im Geschäftsjahr 2016/2017 der Finanzhaushalt und die Geschicke der Katholischen Landeskirche sehr gut und mit grosser Sorgfalt geführt worden sind.

Für ihr Engagement zum Wohle von Kirche und Gemeinschaft danken wir den verantwortlichen Personen der Verwaltungskommission, mit dem Präsidenten Herr Placi Berther, der Sekretärin und Kassenverwalterin Frau Maria Bühler sowie allen Mitarbeitenden der Landeskirche.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2016/2017 zu genehmigen und den Verantwortlichen Decharge zu erteilen.

Chur, 15. September 2017

Die Geschäftsprüfungskommission des Corpus catholicum
Der Ausschuss Rechnungskontrolle

Livio Zanetti
Sonja Gadola

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Adverta Treuhand AG
Quaderstrasse 11, CH-7000 Chur
Telefon 081 253 59 53, Telefax 081 252 49 46
PC 70-459-6, CH50 0900 0000 7000 0459 6
www.adverta-treuhand.ch info@adverta-treuhand.ch



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Verwaltungskommission der Katholischen Landeskirche Graubünden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung 2016/2017 der Katholischen Landeskirche Graubünden für das am 30. Juni 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vergleichszahlen in der Jahresrechnung wurden nicht geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 5. September 2017

Adverta Treuhand AG, Chur

Robert Kurz
zugelassener Revisor
leitender Revisor


Jürg Sondärer
Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

Unternehmensberatungen, sämtliche Treuhandfunktionen, Führen von Sekretariaten


STV USF
Revisionsstelle Graubünden



VORSTEHER: CONRAD BATTAGLIA

VORANSCHLAG 2017 / 2018

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf die Verordnung über die Finanzverwaltung unserer Landeskirche unterbreiten wir Ihnen nachstehend den Voranschlag für das Rechnungsjahr vom 01. Juli 2017 bis 30. Juni 2018.

I: Erläuterungen zum Voranschlag

A) EINNAHMEN

Die Kultussteuereinnahmen sind schwer abzuschätzen. Voranschlag werden Einnahmen von Fr. 4.8 Mio. Die vom Grossen Rat des Kantons Graubünden beschlossene Steuerfuss-senkung für die Kultussteuern 2017 wird erst im Geschäftsjahr 18/19 rechnerisch wirksam.

Bei den landeskirchlichen Zinserträgen wird mit Einnahmen von Fr. 200 000.00 gerechnet.

Für Fusionsbeiträge werden Fr. 1.8 Mio. Rückstellungen aufgelöst.

B) AUSGABEN

1. Jährliche Finanzbeiträge

Die jährlichen Finanzbeiträge 2018 werden mit Fr. 2.1 Mio. veranschlagt.

2. Fusionsbeiträge

Für Zusammenschlüsse von Kirchgemeinden werden Fr. 1.8 Mio. veranschlagt. Dafür werden ebenfalls Rückstellungen in der gleichen Höhe aufgelöst.

3. Baubeiträge

Die entsprechende Position wurde im Voranschlag wie in den Vorjahren mit Fr. 600 000.00 berücksichtigt.

4. Aufgaben der Landeskirche

Die budgetierten Ausgaben belaufen sich auf rund Fr. 2.1 Mio. Der Jahresbeitrag von Fr. 15 000.00 an die Institution adebar ist unter Vorbehalt der rechtskräftigen Abweisung der Beschwerde der Diözese Chur budgetiert.

Unter der Position einmalige und befristete Beiträge ist der bereits an der Corpus catholicum Versammlung vom 30. Oktober 2013 gesprochene Beitrag von Fr. 150 000.00 für das «Pfarreiblatt Graubünden» enthalten.

5. Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten sind mit Fr. 374 000.00 im Rahmen des Vorjahres budgetiert.

6. Rechnungsergebnis

Das Budget 2017/2018 der Landeskirche Graubünden weist nach Auflösung von Fr. 1.8 Mio. Reserven einen Ausgabenüberschuss von Fr. 168 900.00 aus.

II. Anträge

Gestützt auf vorstehende Ausführungen beantragt die Verwaltungskommission dem Corpus catholicum:

1. Dem Voranschlag 2017/2018 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 168 900.00 gemäss Darstellung im Jahresbericht zuzustimmen.
2. Mit vorliegendem Voranschlag 2017/2018 werden ebenfalls die Ausgaben im gleichen Rahmen für das erste Trimester des Rechnungsjahres 2018/2019 bewilligt. Damit wird sichergestellt, dass die Verwaltungskommission ab 1. Juli 2018 bis zur Parlamentssitzung über ein bewilligtes Minimalbudget verfügt.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

ORGANISATION

MITGLIEDER DES CORPUS CATHOLICUM

1. DELEGIERTE DER KIRCHGEMEINDEN 2017/2021

WAHLKREIS	DELEGIERTE	STELLVERTRETER / IN
1. Alvaschein / Belfort / Bergün	1. Leo Sigron 2. Werner Wind	Christian Ulber Hermann Bossi
2. Bergell	3. Bruno Pedroni	Cinzia Giovanoli Sciuchetti
3. Brusio	4. Bernardo Plozza	Marcello Rezzoli
4. Calanca	5. Walter Gamboni	Sergio Margna
5. Chur	6. Pieder Arpagaus 7. Rita Cadalbert 8. Pfr. Cyriac Nellikunnel 9. Regula Schnüriger 10. Martin Suenderhauf 11. Cäcilia Weber-Tomaselli 12. Robert Willi	Edith Capaul-Crottogini Gebhard Decasper Orlando Federspiel Andrea Kälin Tamara Taboas-Wellenzohn Marco Tomaschett Cornelia Walther
6. Churwalden	13. Eduard Fehr	Bruno Zimmermann
7. Davos	14. Dino Brazerol 15. Martin Hiller 16. Sandro Palumbo	Sylvie Eigenmann Monica Wioland Judith Nötzli-Brun
8. Disentis	17. Aldo Tuor 18. Claudio Pally 19. Armin Candinas 20. Marcellino Flury	Jris Lombris-Manetsch Arthur Caduff Serafin Rensch Sep Cathomas
9. Domleschg	21. Reto Parpan	Markus Suter
10. Fünf-Dörfer / Maienfeld	22. Edwin Büsser 23. Manfred Homlicher 24. Helmut Bauschatz 25. Urs Gaupp 26. Thomas M. Bergamin	Renato Lanfranchi André Schick Marina Andelic Diego Cramer Hubert Gadiant
11. Ilanz	27. Rita Peter 28. Walter Bearth 29. Ida Maissen-Bruhin	Nicole Stiefenhofer Maurus Cavigelli Toni Cadruvi
12. Jenaz / Klosters / Luzein / Schiers Seewis / Küblis	30. Ursula Leuthold-Tschoetschel 31. Stefan Hediger	Lorenz Foffa Liesl Gartmann
13. Lumnezia	32. Alexander Casanova 33. Toni Tönz	Simon Derungs Paul Gartmann
14. Misox	34. Padre Marco Flecchia 35. Claudio Mainetti	Carlo G. Mantovani Albina Cereghetti
15. Oberengadin	36. Robert Angelini 37. Jann Rehm 38. Angela Jost 39. Ruth Steidle-Zischg 40. Franz Wasescha	Vakant Vakant Vakant Vakant Martin Binkert
16. Poschiavo	41. Andrea Zanolari 42. Roberto Raselli	Carlo Cramer-Wenger Michel Castelli

WAHLKREIS**17. Ramosch / Suot Tasna****DELEGIERTE**

43. Siegfried Wagner

44. Arno Jäger

STELLVERTRETER / IN

Alfons Ernst

Arthur Jenal

18. Rhäzüns / Safien

45. Daniela Theus-Fergg

46. Marcel Furger

47. Carmen Beivi-Della Cà

48. Riccarda Lemmer-Epli

Myriam Caviezel

Priska Pirovino-Jörg

Silvio Cavegn

Ursina Pelliccia-Sciuchetti

19. Roveredo

49. Marco Tini

50. Erno Menghini

51. Moreno Lussana

Natalino Balzarini

Mauro Piccamiglio

Antonio Spadini

20. Ruis

52. Albert Spescha

Ines Dietrich-Sgier

21. Schams / Avers / Rheinwald

53. Sonja Gadola-Nay

Pia Camastral-Gadola

22. Schanfigg

54. Eliane Kuhn-Buschor

Paul Casotti

23. Surses

55. Clemens Poltera

Batist Spinatsch

24. Sur Tasna

56. Arno Cortesi

Paul Solèr-Stecher

25. Trins

57. Wally Bäbi-Rainalter

Johannes Gujan

26. Thusis

58. Maria Schnider-Nay

Erhard Brenn

59. Sandra Lauffer-von Däniken

Giuseppe Gentile

27. Val Müstair

60. Albertina Grond

Serafin Monn

2. DELEGIERTE DES BISCHÖFLICHEN ORDINARIATES 2017 / 2021

61. Generalvikar

Dr. iur. can. habil. Martin Grichting

Diözesanarchivar

Dr. Albert Fischer

62. Bischofsvikar

lic. theol. Christoph Casetti

Kanzleisekretär

Hugo Hafner

3. REGIERUNGS- UND GROSSRÄTE 2014 / 201863. Regierungsrat Dr. Cavigelli Mario,
Domat / Ems

64. Albertin Daniel, Mon

65. Alig Lorenz, Pigniu

66. Antanes Manuel, San Vittore

67. Berther Heinrich, Disentis / Mustér

68. Blumenthal Daniel, Vella

69. Bondolfi Ilario, Chur

70. Burkhardt Ruedi, Thusis

71. Caduff Marcus, Morissen

72. Caluori Franz Sepp, Chur

73. Casanova-Marion Angela, Domat / Ems

74. Casanova Aurelio, Ilanz

75. Casutt-Derungs Silvia, Falera

76. Cavegn Remo, Bonaduz

77. Darms-Landolt Margrit, Schnaus

78. Della Vedova Alessandro, San Carlo

79. Dermont Vitus, Laax

80. Dosch Filip, Cunter

81. Epp René, Sedrun

82. Fasani Rodolfo, Mesocco

83. Florin-Caluori Elita, Bonaduz

84. Foffa Elmar, Domat / Ems

85. Geisseler Hans, Untervaz

86. Hitz-Rusch Brigitta, Churwalden

87. Hug Roman, Trimmis

88. Jeker Leo, Zizers

89. Kollegger Andy, Chur

90. Märchy-Caduff Cornelia, Domat / Ems

91. Monigatti Dario, Brusio

92. Niederer Beat, Trimmis

93. Noi-Togni Nicoletta, San Vittore

94. Papa Paolo, Augio

95. Pedrini Cristiano, Roveredo

96. Sax Ernst, Obersaxen

97. Schneider Tino, Chur

98. Tenchio Luca, Chur

99. Thomann Gaby, Parsonz

100. Tomaschett-Berther Gabriela, Trun

101. Tomaschett Maurus, Brigels

102. Zanetti Livio, Landquart

KOMMISSIONEN DER KATHOLISCHEN LANDESKIRCHE GRAUBÜNDEN

VERWALTUNGSKOMMISSION	AMTSPERIODE 2014 – 2017
Berther Placi, Sedrun	Präsident
Battaglia Conrad, Salouf	Vizepräsident und Vorsteher Departement Finanzen
Fuchs Andreas M., Generalvikar für Graubünden	Bischöflicher Delegierter
Righetti Martino, Cama	Vorsteher Departement Justiz
Schnider-Nay Maria, Thusis	Vorsteherin Departement Fachbereiche (bis Januar 2017)
Righetti Martino, Cama	Vorsteher Departement Fachbereiche (ab Februar 2017)
Bühler Maria, Domat / Ems	Sekretärin
BÜRO CORPUS CATHOLICUM	AMTSPERIODE 2015 – 2017
Gaupp Urs, Untervaz	Präsident
Caduff Marcus, Morissen	Vizepräsident
Bühler Maria, Domat / Ems	Aktuarin
Zanetti Livio, Landquart	Präsident Geschäftsprüfungskommission
Gadola-Nay Sonja, Pignia	Vizepräsidentin Geschäftsprüfungskommission
Brunner Giovanni, Domat / Ems	Stimmzähler
Schnüriger Regula, Chur	Stimmzählerin
Spescha Albert, Pigniu	Stimmzähler
GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	AMTSPERIODE 2015 – 2017
Zanetti Livio, Landquart	Präsident
Gadola-Nay Sonja, Pignia	Vizepräsidentin
Blumenthal Daniel, Vella	Mitglied
Suenderhauf Martin, Chur	Mitglied
Tomaschett-Berther Gabriela, Trun	Mitglied
Caluori Sepp Franz, Chur	Stellvertreter
Flury Marcellino, Breil / Brigels	Stellvertreter
REKURSKOMMISSION	AMTSPERIODE 2014 – 2017
lic. iur. Peder Cathomen, Mon	Präsident
lic. iur. Ilario Bondolfi, Chur	Mitglied
lic. iur. Philipp Caduff, Ilanz	Mitglied
BLaw Brigitta Hitz-Rusch, Churwalden	Mitglied
Dr. iur. Carlo Portner, Haldenstein	Mitglied
Dr. Reto Loepfe, Rhäzüns	Stellvertreter
Dr. iur. Luca Tenchio, Chur	Stellvertreter
KOMMISSION FACHBEREICHE	AMTSPERIODE 2017 – 2021
Righetti Martino, Cama	Präsident Ausschuss
Fuchs Andreas M., Generalvikar für Graubünden	Mitglied Ausschuss
Gschwend Lars, Seewis	Mitglied Ausschuss
Pfr. Bolt Dominik, Pontresina	Regionen- und Fachvertreter
Cabalzar Gabriela, Trun	Regionen- und Fachvertreterin
Decurtins-Jermann Anita, Domat / Ems	Regionen- und Fachvertreterin
Menghini Erno, Grono	Regionen- und Fachvertreter
Schnüriger Regula, Chur	Regionen- und Fachvertreterin
Sgier Marco, Vella	Regionen- und Fachvertreter
Meli Evelyn, Chur	Sekretärin

DELEGATIONEN DER KATHOLISCHEN LANDESKIRCHE GRAUBÜNDEN

RÖMISCH-KATHOLISCHE ZENTRALKONFERENZ (RKZ)

Battaglia Conrad	Vorsteher Departement Finanzen
Berther Placi	Präsident Verwaltungskommission

BIBERBRUGGER-KONFERENZ

Berther Placi	Präsident Verwaltungskommission
Bühler Maria	Sekretärin Verwaltungskommission

DIÖZESANE SCHLICHTUNGSSTELLE DES BISTUMS CHUR (2015–2018)

Mitglied	lic. iur. Peder Cathomen, Mon	Präsident Rekurskommission
Ersatzmitglied	lic. iur. Christoph Suenderhauf, Chur	

FINANZKOMMISSION DES BISTUMS CHUR (2015–2018)

Mitglied	Battaglia Conrad	Departementsvorsteher Finanzen
Ersatzmitglied	Bühler Maria	Kassenverwalterin Kath. Landeskirche GR

MIGRATIO

Battaglia Conrad	Vorsteher Departement Finanzen
------------------	--------------------------------

BETRIEBSKOMMISSION SPITALSELSORGE KANTONSSPITAL (2014–2017)

	Fuchs Andreas M. (Vorsitz)	Generalvikar für Graubünden
	Battaglia Conrad	Mitglied Verwaltungskommission
	Bucher-Brändli Renata	Delegierte Kirchgemeinde Domat / Ems
	Suenderhauf Martin	Delegierter Kirchgemeinde Chur
Verwalterin	Bühler Maria	Sekretärin Verwaltungskommission

KIRCHENMUSIKALISCHE AUSBILDUNG GRAUBÜNDEN (KIMUGR) (2017–2020)

Bühler Maria	Sekretärin Verwaltungskommission
Jörg Pieder	Organist in Domat / Ems

BETRIEBLICHE VORSORGEKOMMISSION (2017–2020)

Arbeitgebervertretung	Battaglia Conrad	Vorsteher Departement Finanzen
	Bühler Maria	Sekretärin Verwaltungskommission
Arbeitnehmervertretung	Capelli Paolo	Leiter Fachbereiche
	Walser Gisela	Behindertenseelsorgerin

KANTONALER SELSORGERAT GRAUBÜNDEN (2017–2020)

Righetti Martino	Vorsteher Departement Fachbereiche
------------------	------------------------------------

STIFTUNG FRAUENHAUS GRAUBÜNDEN (2015–2023)

MLaw Caluori Corina, Zizers	Stiftungsrätin
-----------------------------	----------------

VEREIN «ADEBAR» BERATUNGSSTELLE FÜR FAMILIENPLANUNG, SEXUALITÄT, SCHWANGERSCHAFT + PARTNERSCHAFT GR

Caviezal-Zanon Claudia, Domat / Ems	Delegierte
Decurtins-Jermann Anita, Domat / Ems,	Vorstandsmitglied
Märchy-Caduff Cornelia, Domat / Ems	Delegierte
Suenderhauf Martin, Chur	Delegierter

KLOSTERBEAUFTRAGTE

lic. iur. LL.M. Mauro Lardi, Chur	Monastero Suore Agostiniane Poschiavo
Dr. Theo Maissen, Sevgein	Benediktiner Kloster Disentis
Dr. Luca Tenchio, Chur	Kloster St. Johann Müstair

MITARBEITER DER KATHOLISCHEN LANDESKIRCHE GRAUBÜNDEN

FACHBEREICHE	ZUSTÄNDIG FÜR	PENSUM	SEIT
Arquint Arno	Ehe-, Familien- und Lebensberatung	100 %	2001
Bachmann Claude	Kirchliche Jugendarbeit und Gemeindekatechese	50 %	2016
Capelli Paolo	Leitung Fachbereiche und Ausbildung ForModula	80 %	2007
Capelli Angela	Ausbildung ForModula	30 %	2014
Dermont Vitus	Religionsunterricht	50 %	2007
Joos-Frei Marianne	Ausbildung ForModula	30 %	2013
Jöhr Bislin Pernilla	Sekretariat Ehe-, Familien- und Lebensberatung	40 %	2013
Marijanovic Marijan	Kirchliche Mediathek (1/2 Anteil Kath. LK GR)	25 %	2010
Meli Evelyn	Sekretariat Fachbereiche	80 %	1994
Monigatti Gaby	Kirchliche Mediathek (1/2 Anteil Kath. LK GR)	30 %	2005
Varela Lucia	Reinigung Centrum Obertor	20 %	2010
Total Stellenprozente		535 %	

SPEZIALSEELSORGE	ZUSTÄNDIG FÜR	PENSUM	SEIT
Don De Boni Mauricio	Portugiesenmission GR/SG (50 % und 20 %)	70 %	2007
Sr. Veronika Ebnöther	Gefängnisseelsorge Sennhof und Realta	40 %	2014
Pfr. Dieter Kaufmann	Spitalseelsorge Kantonsspital GR	30 %	2015
Pfr. Dieter Kaufmann	Klinikseelsorge Beverin und Waldhaus	40 %	2015
Don Martino Mantovani	Spitalseelsorge Kantonsspital GR	20 %	2016
Don Anté Medic	Kroatienmission GR/SG (50 % und 50 %)	100 %	1990
Gisela Walser	Behindertenseelsorge	45 %	2008
Magdalena Widmer	Spitalseelsorge Spitalseelsorge GR	100 %	2010
Total Stellenprozente		445 %	

VERWALTUNG	ZUSTÄNDIG FÜR	PENSUM	SEIT
Bühler Maria	Sekretariat Verwaltungskommission/Corpus catholicum	30 %	2010
Bühler Maria	Finanzen und Personalwesen	30 %	2011
Total Stellenprozente		60 %	



Via la Val 1b | 7013 Domat / Ems | sekretariat@gr.kath.ch | Tel. 081 633 13 92 | www.gr.kath.ch

